

SEELENSPHÄRE

Die Brücke zu deinem Ursprung

GRAFIK: K.K.



Chamuel Schauffert hilft Menschen, Kontakt mit ihren Seelensphären aufzunehmen. Es ist eine Pionierarbeit, denn noch sind diese Energiefelder wenig bekannt. Dabei hat die Kenntnis der eigenen Seelensphäre enormes Potenzial – für das Entfalten eigener Fähigkeiten und einen besseren Umgang miteinander.

VON DORIS NEUBAUER

„Mama, mir gefällt es auf der Erde nicht. Ich möchte wieder dorthin zurück, von wo ich hergekommen bin!“ Andere Mütter hätten die Worte eines Vierjährigen als kindliche Spinnereien abgetan, bei Chamuel Schauffert haben sie einen Prozess in Gang gesetzt: „Ich musste mich zwangsläufig mit dem auseinandersetzen, was ich schon als Kind gespürt habe.“ Mehr Dinge wahrgenommen als ihre Mitmenschen hat die ehemalige Krankenschwester nämlich schon von klein auf. Wann ihr Sohn geboren werden würde, ist auf den Tag und die Stunde genauso eingetroffen wie andere Prophezeiungen. Was sich aber bis zu diesem Gespräch nur sporadisch gezeigt hatte, war jetzt nicht mehr zu stoppen: „Mein Sohn war die Initialzündung, all das zu entwickeln und nach draußen zu bringen, was in mir liegt“, berichtet sie und fügt hinzu: „Seither gibt es keine Pause.“ Eine solche kann sie sich auch kaum leisten, hat sie doch eine große Aufgabe angenommen. Seit die 49-Jährige erstmals von „Seelensphären“ erfahren hatte, hat sie es als ihre Berufung erkannt, diese in Büchern,

Workshops, Seminaren (siehe Kasten) und Vorträgen näherzubringen. Kein einfaches Unterfangen, denn noch ist das Thema weitgehend unbekannt: „Wenn ich nur über Engel referieren würde, wäre es leichter“, weiß Chamuel über die Mühen ihrer Pionierarbeit zu berichten. Es sind Anstrengungen, die sich lohnen, denn das Wissen um die Seelensphären hat enormes Potenzial – nicht nur für jeden Einzelnen, sondern vor allem im Umgang miteinander.

Ob Steine und Kristalle, Pflanzen, Tieren oder Menschen – jedes Lebenwesen ist einem Energiefeld – einer sogenannten Seelensphäre – zuzuordnen. Dabei finden sich jene Wesen zusammen, die ähnliche Charakterzüge aufweisen. Lemurien, Sirius, Orion, Plejaden, Regenbogen-, Elfen- und Feen-, Wal- und Delphin-Sphäre sind schon lange bekannt. Das gilt auch für die Engelsphäre, aus der nur wenige auf die Erde kommen – wie Chamuel Schauffert selbst. Durch ihre Arbeit als Channel sowie ihre Fähigkeit, im Lebensbuch der Akasha-Chronik zu lesen, hat sie zusätzlich zu die-

sen sieben weitere Seelensphären gefunden: Larimar, Sonnen-/Sternen- und Planeten-Sphäre, Zamarah sowie Ansara. „Jetzt sind es zwölf“, meint sie, „und ich habe nicht das Gefühl, dass noch mehr auf die Erde kommen. Wir haben schließlich schon genug Chaos.“ Letzteres wundert sie nicht, denn wenn man es auf „Irdisch“ übersetzt, bedeutet das nichts anderes als zwölf Menschen aus zwölf verschiedenen Ländern in einen Raum einzuladen. Spannungen sind dadurch vorprogrammiert. „Aber man kann auch etwas lernen“, ist die spirituelle Lehrerin überzeugt, „und das ist es, was wir sollten. Beim ‚Projekt Erde‘ ging es nie um einen Wettkampf der Fähigkeiten, sondern um die Frage: Wie kann ich deine Fähigkeit lernen, ohne meine aufgeben zu müssen? Wie können wir uns gegenseitig bereichern?“

Um aber die Vielfalt der Schöpfung neidlos anzuerkennen zu können, muss man seine eigene Besonderheit entdecken. Gerade die scheint heutzutage großteils in Vergessenheit geraten zu sein. „Viele Menschen füh-

len sich unverstanden und fehl am Platz", weiß Chamuel, dass ihr Vierjähriger mit solchen Gefühlen nicht allein ist. „Wir glauben immer, uns verändern zu müssen, um dazugehören.“ Wer introvertiert ist, möchte aus sich herausgehen. Wer ausgelassen ist, möchte sonnener sein. Dabei kann man sich noch so sehr zu verbiegen versuchen, ändern wird man kaum etwas. „Wer aus der Regenbogensphäre kommt, ist introvertiert und nimmt erst einmal alles schwer“, so die Workshop- und Seminar-Leiterin, „wenn ich erkläre, dass es sich dabei um die Grundstimmung handelt, dann fühlt man sich befreit.“ Eine Anspannung fällt ab, denn man versteht seine eigenen Gefühle, Handlungsweisen sowie Sehnsüchte besser und erkennt, warum man manches gar nicht ändern kann. Ein Freibrief für schlechte Angewohnheiten oder persönlichen Stillstand ist das aber noch lange nicht: „Es handelt sich dabei um Grundstimmungen, die man mit Milliarden anderen gleich hat“, betont die Autorin, „aber was du daraus machst, das macht deine individuelle Seele aus.“

Es ist diese Entfaltung des Bewusstseins und das Finden der eigenen Wahrheit, die bei der Arbeit von Schauffert im Vordergrund stehen. „Meine Empfehlung: Ignoriere, was Dich nicht berührt, und lebe, was Dich bewegt“, schreibt sie in einem ihrer Bücher und fügt im Gespräch hinzu: „Jeder darf nehmen, was er möchte und alles auf der Erde kennen lernen.“ Wichtig ist der erfahrenen Begleiterin, Menschen zu helfen,

das eigene Potenzial zu entfalten und durch das Wissen um die Seelensphären mit sich selbst, aber auch mit anderen besser umzugehen. Denn wenn ich weiß, woher jemand kommt, kann ich mich in der Begegnung darauf einstellen“, gibt die Schweizerin ein Beispiel: „Wenn ich etwa einem sensiblen Wesen aus der Regenbogensphäre begegne, kann ich diesem Tatsachen nicht brutal ins Gesicht sagen. Mit Lemurianern hingegen muss ich Klartext reden, sonst verstehen sie es nicht. Die können wiederum mit einem Wischiwaschi nichts anfangen.“ Die Seelensphären erklären auch, warum wir mit manchen Menschen immer wieder in Konflikt geraten, während wir uns bei anderen Lebewesen besonders wohl fühlen.

Letzteres hat auch ihr Sohn vor zwei Jahren bei einer spirituellen Reise nach Hawaii



Chamuel Schauffert gibt ihr Wissen gerne bei Vorträgen, Workshops und Seminaren weiter.

FOTO: K.K.

erlebt: „Da sind wir mit Delfinen geschwommen, und während die Tiere bei anderen fern geblieben oder zwei Minuten nah gewesen sind, ist er im offenen Meer zehn Minuten lang mit ihnen geschwommen“, erzählt Chamuel. Warum, ist dank der Seelensphäre leicht erklärt: Er stammt aus der Wal- und Delfinsphäre und fühlt sich dementsprechend automatisch mit diesen Tieren verbunden. Kein Wunder, dass er da endlich auf der Erde ein Stück Heimat wiederentdeckt hat!

CHAMUEL ON TOUR:

11. – 13. 11. 2016, Messe „gesund & glücklich“,
Messe Klagenfurt (siehe Seite 6-13)

17.02.2017, Impulsbeitrag „Brücke zu Deiner Seelenkraft“, Schloss Krastowitz, Klagenfurt (siehe Seite 14)

18.–19.02.2017, Wochenendseminar „SEELENSPHÄREN: Die Kraft Deines Ursprungs – Lebe Deine Lebensaufgabe“, Schloss Krastowitz, Klagenfurt (siehe Seite 14)

KONTAKT:



Chamuel Schauffert

A: Bündtenackerweg 2
CH-4146 Hochwald
T: +41 (0)79 759 4245
E: office@chamuel-world-of-spirit.com
I: www.chamuel-world-of-spirit.com

BUCHTIPPS:



**Chamuel Schauffert:
Seelensphäre –
Begegne Deinem
Ursprung (Band 1).**
Spirit RAINBOW Verlag, 312 Seiten.
ISBN 978-3-940700-62-9.
€ 25,00 [D] | € 25,80 [A] | Fr. 33,90 [CH]



**Chamuel Schauffert:
Seraphim Engel – Deine
Begleiter auf dem Weg
zum Ursprung (Band 2).**
Spirit RAINBOW Verlag, 310 Seiten.
ISBN 978-3-940700-68-1.
€ 25,00 [D] | € 25,80 [A] | Fr. 33,90 [CH]



**Chamuel Schauffert:
Seelensphäre –
Sternentor zu
Deinem Spirit.**
Chamuel World of Spirit, ca. 280 Seiten.
ISBN 978-3-033-05846-0.
€ 19,90 [D] | € 19,90 [A] | Fr. 29,90 [CH]